

Jesus erklärt... Richten ist sehr bitter und es führt zum Tod

14. Oktober 2020 - Worte von Jesus durch Schwester Clare

(Clare) Meine lieben Freunde, bitte betet für mich. Ich kämpfe immer noch mit meiner Schwäche, obwohl ich vorankomme, gibt es immer noch kleine Versuchungen, die gemeistert werden müssen. Ich bin nicht überrascht über meine Schwächen, nur angewidert. Dies ist offensichtlich etwas, das einige Zeit in Anspruch nimmt, bis es überwunden ist.

Ich fragte mich deshalb, ob der Herr heute überhaupt mit mir sprechen würde. Ich hatte das Gefühl, dass Er mir schon so viele Gnaden gegeben hat und wie ein ungezogenes kleines Mädchen öffne ich mich immer noch der Versuchung. Ich habe das Gefühl, dass ich Seine Barmherzigkeit ausgenutzt habe. Also kam ich in die Anbetung und schämte mich, mein Kopf war gesenkt. Jesus fing sofort an zu sprechen...

(Jesus) "Ich möchte nicht, dass du dich zurückziehst, Ich arbeite mit dir an dieser Bauchgefühls-Reaktion. Ich bin hier, lass uns daran arbeiten, Meine Braut."

(Clare) In jenem Moment spürte ich den Impuls, eine Rhemakarte zu ziehen, dann noch Eine und noch Eine. Auf der Ersten stand... "Deine Hoffnung wird nicht von dir genommen." Nun, was ist meine Hoffnung? Ich hoffe, dass Jesus weiterhin in meiner Nähe bleibt. Auf der Zweiten stand... "In Meinem göttlichen Ebenbild habe Ich dich erschaffen." Und es war ein Bild einer Krone darauf. Also fühlte ich mich aus meiner Schlammpfütze hochgehoben. Er ist immer noch bei mir, Wunder oh Wunder. Es ist also sicher zuzuhören und sogar mit Ihm zu sprechen, denn normalerweise ziehe ich mich zurück.

Auf der Dritten stand... "Hast du noch nicht genug von dir selbst gesehen, um davon überzeugt zu sein, dass du keinen Grund hast, dich zu erheben, um Andere zu richten?" BINGO! Ich verstehe es. Durch die Sünde des Richtens öffnete ich der Versuchung die Tür. Ich verstehe, Jesus. Du hast Recht, ich habe gerichtet, aber wie gehe ich mit Situationen um, die äusserlich sehr toxisch zu sein scheinen? Besonders wenn Du sagst, dass es da Lügen gibt.

(Jesus) "Ich erwarte, dass du zu Mir kommst und Mich bittest, dir die Einzelheiten zu offenbaren und dass du gleichzeitig betest, dass sie überführt werden. Du bist eine Mutter, nicht ein Opfer. Ihr Alle habt irgendein Kind in euch, aber deine Aufgabe lautet nicht, sie zu richten, sondern zu ermutigen und hochzuheben, zu ermahnen und neben den Schwächeren zu stehen. Es gibt eine gewisse Verurteilung, die mit der Beurteilung einhergeht, hierin liegt die Sünde. Du sollst die Sünde erkennen, aber nicht richten. Doch du hast den Sünder gerichtet.

"Deshalb muss Ich dich flach auf dein Gesicht fallen lassen, direkt in deine eigene Schlammpfütze. Erkenne die Sünde, realisiere, dass du nicht besser bist und komm zu Mir für eine Antwort.

"Wenn du die Antworten nicht bekommst, die du suchst, sei geduldig und unterstütze jene Seele. Mit der Zeit werde Ich dir viel offenbaren. Wo die meisten Führer Fehler machen ist, dass sie ihre Hand von einer Seele zurückziehen, wenn Ich möchte, dass sie bei ihr bleiben würden. Ich habe dich nie verlassen, oder?"

(Clare) Nicht dass ich wüsste?

(Jesus) "Nun, auch du darfst niemals eine Seele aufgeben. Bete weiter für sie. Es mag ein ganzes Leben lang dauern, aber deine Gebete werden Teil Meiner Lösung sein, sowohl für deinen Gemütszustand wie auch für die andere Seele. Ich möchte keine Samen der Verbitterung sehen in Meinen Bräuten.

"Die Blumen im Garten deiner Seele, die Ich gepflanzt habe, sind sehr zart.

"Bittere Wurzeln wachsen zu bitteren Bäumen heran, bittere Bäume tragen bittere Früchte, die einen widerlichen Geruch abgeben, der jede Blume in deinem Garten welken lassen kann. Noch einmal, dies ist keine kleine Pflanze, sondern ein Baum mit Wurzeln, die sich bis in jede Ecke des Gartens ausbreiten und darüber wachsen buschige Dornen, die Schatten werfen, wo eigentlich die Sonne scheinen sollte.

"Siehst du Clare, Richten ist sehr bitter, ja sehr bitter und es führt zum Tod. Es ist ein tödliches Gift, das in einen Garten eindringt und mit der Zeit jede schöne Blume und jeden schönen Obstbaum verfaulen lässt. Ist das was du willst?"

(Clare) Nein, Herr.

(Jesus) "Nun, sieh dir deinen Garten an, Geliebte."

(Clare) Und dann sah ich einen umzäunten Garten, der mit einer Art braunem Pulver bedeckt war, das die anderen Pflanzen in schleimige Pfützen verwandelte. Sie wurden von hässlichen, fliegenden Insektenschwärmen umlagert, die sich von der bitteren Substanz ernährten und sie wie Pollen von Blume zu Blume trugen.

(Jesus) "Das ist der momentane Zustand deiner Seele. Verbitterung hat sich angehäuft, weil du gerichtet hast. Und jedes Mal wenn du richtest, bekommen die Wurzeln neue Nahrung, wodurch sich der Baum noch weiter ausbreitet und schädliche Früchte fallen auf den Boden.

"Dies ist ein sehr ernster Zustand. Das Richten wurde über die Jahre zu einer Gewohnheit. Als du allein lebstest, war es auf ein paar wenige Menschen beschränkt. Aber in einer Gemeinschaft gibt es konstant Tropfen, die irritieren, weil es so viele Dinge gibt, die passieren, die das Potential haben, dich zu ärgern.

"Die Antwort ist einfach. Wenn du etwas siehst, das nicht in Ordnung ist, bete rasch für jene Seele und lass es los. Wenn es ein wiederkehrendes Problem ist, suche Mich bezüglich dem, wie du jener Seele helfen kannst. Rufe dir gleichzeitig etwas aus deinem eigenen Leben in Erinnerung, das du in deiner Vergangenheit getan hast. Berücksichtige dabei auch das Alter und den Lebensumstand jener Person. Dann möchte Ich, dass du dir Zeit nimmst, dich hinsetzt und ihre Tugenden zählst. Wenn du fertig bist, wirst du möglicherweise geschockt sein ob all der Schönheit und dem Guten, das du übersehen hast. Zumindest hoffe Ich, dass es so ist.

"Ich sage nicht, dass du Sünde tolerieren sollst, überhaupt nicht, es muss angesprochen werden. Aber nähere dich jener Seele als Sünderin, der von Mir geholfen wurde, ihre Sünden zu überwinden. Und ermutige die Seele, dass nichts unmöglich ist mit Mir."

(Clare) Als ich hier sass und meinen Garten betrachtete, lebten die Dinge auf, das hässliche braune Zeug verschwand und die Dinge normalisierten sich wieder.

(Jesus) "Wenn du die Wahrheit erkennst und bereust, wird die Verbitterung durch das Licht der Wahrheit weggebrannt. Eine Kerze auf einem Hügel kann nicht verborgen werden, aber Tugenden und Gaben können unter der Sündendecke lahmgelegt werden. Ich möchte, dass du Andere immer als besser ansiehst als dich selbst. Dies ist nicht nur gesund, sondern auch wahr. Du hast keine Ahnung, welche Art Seele du jetzt wärst, wenn du das durchgemacht hättest, was ein Anderes durchgemacht hat, mit den begrenzten Ressourcen in die sie hineingeboren wurde. Verbitterung tötet, Freundlichkeit bringt Leben."